

HARZTOR

INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN
DER GEMEINDE HARZTOR:

- HARZUNGEN
- HERRMANSACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

30. Jahrgang • Nr. 06

www.harztor.de

28. Juni 2023

Rhododendren für Ilfelder Kurpark gespendet

Wo vor unserem Arbeitseinsatz am 6. 5. 2023 im Kurpark noch reichlich Unkraut wucherte, hat unser Bauhof inzwischen 4 neue Rhododendron-Sträucher gepflanzt, dank einer Spende von Armin und Rita Schäfer. Vielen Dank für diesen großzügigen Beitrag, zur Verschönerung unseres Kurparks. Vielen Dank an unser Bauhofteam, das nach der Pflanzaktion auch dafür sorgt, dass die neuen Sträucher immer mit ausreichend Wasser versorgt sind und gut gedeihen. Inzwischen gibt es erste Angebote, von Bürgerinnen und Bürgern, in einer ehrenamtlichen "Patenschafts-Pflegegruppe Kurpark", in Absprache mit dem Bauhof, bei



einzelnen Pflegearbeiten im Kurpark mitzuhelfen.

Wer uns dabei noch unterstützen möchte, kann sich gern jederzeit bei mir melden unter 036331/373-0 (donnerstags 16 - 18 Uhr), in der Verwaltung eine Nachricht hinterlassen oder per Mail an ilfeld@harztor.de.

Petra Gerlach
Ortschaftsbürgermeisterin



Vortrag in Harztor

Mit 30 Personen vom Seniorentreff, dem Frauenfrühstück und einigen anderen Senioren der Harztorgemeinde war am 07.06.2023 das neue Mehrzweckgebäude in Niedersachswerfen sehr gut besucht.

Der Grund war ein Vortrag der ehemaligen Ärztin aus Ellrich, Frau Dr. Hoy.

In ihren interessanten Ausführungen sprach sie über Rheuma, Arthrose und Osteoporose. Die Generation über 60 Jahre ist von diesen Krankheiten am häufigsten betroffen!

Frau Dr. Hoy hatte Beispiele dafür, wie die Knochen aussehen, wenn bestimmte Vitamine und Nährstoffe fehlen, allen voran steht die tägliche Menge Kalzium, Milch und Milchprodukte.

Der Appell ist eindeutig.....WER RASTET, DER ROSTET Sie lobte alle Senioren, die je-



den Mittwoch mit ihrem Rollator zum Seniorentreff in das Gemeindeamt in NSW kommen und somit in Bewegung bleiben. Besonders in den Wintermonaten, wenn die Sonne nicht so oft und intensiv scheint, sollten wir auf die regelmäßige Zufuhr von Kalzium und Vitamin D achten.

Enthalten sind diese in den Lebensmitteln oder in Präparaten aus der Apotheke.

80 % der Menschen haben einen Bandscheibenvorfall, wenn keine Beschwerden vorliegen, bleibt er unerkannt! Sollten jedoch Ausfallerscheinungen auftreten, dann sofort zum Arzt!!



Mit einem kleinen Präsent dankten wir Frau Dr. Hoy für ihre praxisnahen und aufschlussreichen Ausführungen.

Alle Anwesenden waren begeistert über die wichtigen Ratschläge und Hinweise für ihre Alltagsbewältigung.

Martina Klante

Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de

KONTAKT

zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag
13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Herrmannsacker

Dirk Bertram
Handy-Nr. 0176/70043592
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Ilfeld



Petra Gerlach
Tel. (03 63 31) 37 370
ilfeld@harztor.de
99768 Harztor
Ilgerstraße 23

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Donnerstag, 16:00 Uhr bis
18:00 Uhr in der Gemeinde
Harztor, Ilgerstraße 23

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor
SPRECHZEITEN
Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr

Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Heimatsube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN
Die Heimatsube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 - 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

Niedersachswerfen



Katrin Schönemann
Tel. (03 63 31) 42 040
99768 Harztor
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Harzungen

Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern unter den oben genannten Telefonnummern zur Verfügung. Es ist natürlich auch möglich, einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld

Altes Rathaus
Ilgerstraße 51



ÖFFNUNGSZEITEN

Das Museum ist an jedem Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter 036331/46663 oder 036331/46627 geöffnet.

online:
www.
harztor.de



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor die im Monat Juli 2023 Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

„Bleiben Sie gesund!“
Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürgermeisterinnen und Ortschaftsbürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Harztor - Harztor-Informationen

Herausgeber:

Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor

Redaktion - amtlicher Teil:

Gemeinde Harztor, Hauptamt, Fr. Rübesamen,

Telefon: 03 63 31/3 73-21,

E-Mail: hauptamt@harztor.de

Redaktion - nichtamtlicher Teil:

Gemeinde Harztor, Sekretariat, Fr. Regina Baudrexl,

Telefon: 03 63 31/3 73-11,

E-Mail: amtsblatt@harztor.de;

Telefax: 03 63 31/3 73-12

verbreitete Auflage: 3.660 Stück

Anzeigenberatung: Holger Gonska,

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,

Fax: 0 36 31/97 31 77

Satz/Druck: Werbeagentur gart, Holger Gonska,

Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,

E-Mail: zappa1959@aol.com, www.gart-zyrus.de

Verteilung: Medien + Systemtechnik,

Kasseler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten kein Amtsblatt.**

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

ALLGEMEINER TEIL

Korrektur bei Straßennamen

Einige Straßen in Harztor werden in Registern unterschiedlich geschrieben. Dies soll sich nun ändern und einheitlich korrekt wiedergegeben werden.

Dies betrifft folgende Straßen:

Hohnsteiner Straße

Korrektur im Melderegister, hier wird die Straße bisher als Hohnsteinerstraße geführt.

Die Straßennamenschilder wer-

den ebenfalls erneuert.

Neue Marktstraße

Korrektur im Melderegister und im Katasteramt, hier wird die Straße bisher als Neue-Markt-Straße geführt.

Walther-Rathenau-Straße

Korrektur im Melderegister, hier wird die Straße bisher als Walther-Rathenau-Straße geführt

Bernsdorfstraße

Korrektur im Katasteramt, hier wird die Straße als Karl-Bernsdorf-Straße geführt

Anwohner, die die korrekte Schreibweise auch auf ihrem Personalausweis haben möchten, können während der Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt einen Aufkleber auf den Personalausweis bekommen.

Herzliches Dankeschön an die Wegepaten für einen neuen Rundwanderweg in der Südharzer Gipskarstregion!



(v.l.n.r.): Mirko Reinländer, Andreas Heise, Heike Stolle (LPV), Axel Axt (Stadt Nordhausen), Rolf Benkstein (Forstbetriebsgemeinschaft Windehausen), Maik Linde (Bergsicherung Ilfeld).

Der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (LPV) plant im Rahmen seines Hotspot-Projektes „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ in diesem Jahr die Ausweisung eines neuen „Hotspot-Pfades“. Neben dem WWF-Urwaldpfad in der Rüdigsdorfer Schweiz und dem Feuer salamanderpfad in Niedersachswerfen, die sich beide bereits großer Beliebtheit bei Wandernern erfreuen, wertet der geplante „Streuobstwiesenpfad“ als neue naturtouristische Attraktion die Gipskarst-Region im Südharz nochmals auf.

Im Rahmen der Genehmigungsverfahren für die Ausweisung des neuen Rundwanderweges wurden zur Absicherung der Wegequalität Wegepatinnen oder Wegepaten gesucht, welche die Waldeigentümerinnen und -eigentümer bei der regelmäßigen

Kontrolle der Wegequalität unterstützen. Der LPV freut sich gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Kreiswegewart des Landkreises Nordhausen, Andreas Heise, dass mit Hilfe eines Presseauftrags zwei Wegepaten gefunden werden konnten.

Die Bergsicherung Ilfeld und der Buchholzer Mirko Reinländer erklärten sich bereit, ein am Weg gelegenes Waldstück, das so genannte „Junkerholz“ zwischen Steigerthal und der „Windlücke“, einmal monatlich abzulassen, auf Hindernisse, die den Wegeverlauf stören, zu kontrollieren und damit die Forstbetriebsgemeinschaft Windehausen als Flächeigentümer zu unterstützen. Dank dieses ehrenamtlichen Engagements kann der LPV in den kommenden Wochen mit der Ausweisung des Weges, ausgehend vom Hotspot-Infopavillon zwischen den Gemeinden Buchholz und Steigerthal, beginnen.

Der konkrete Wegeverlauf, die Fertigstellung und die Einweihung des neuen Hotspot-Pfades werden zu gegebener Zeit über öffentliche Medien sowie die Hotspot-Projekt-Website www.hotspot-gipskarst.de bekannt gegeben. Dann können interessierte Einheimische und Gäste weitere Highlights der wunderschönen Südharzer Gipskarstregion entdecken und kennenlernen.

Das Projekt „Gipskarst Südharz - Artenvielfalt erhalten und erleben“ wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN), die Stiftung Naturschutz Thüringen (SNT) und den Landkreis Nordhausen gefördert.

Gemeinde Harztor

12.06.2023

Friedhofsverwaltung

Friedhof Niedersachswerfen:

Für das Urnengrab Feld 1 Nr. 198 (zuletzt bestattet Schulze, Gerhard) ist kein Nutzungsberechtigter vorhanden.

Angehörige oder Beauftragte, die das Nutzungsrecht an der Grabstätte übernehmen möchten, können sich bis zum 31.08.2023 an die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Harztor, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor, wenden. Anderenfalls wird die Grabstätte durch die Gemeinde Harztor entfernt.

Klement

Bau- und Ordnungsamtsleiterin

Fundbüro

In den vergangenen Monaten wurden Schlüssel, Smartphones und Kopfhörer im Fundbüro der Gemeinde Harztor abgegeben. Sollten Sie in letzter Zeit einen der aufgezählten Gegenstände verloren haben, können Sie sich zu den Öffnungszeiten beim Ordnungsamt der Gemeinde Harztor melden.

Dorf-Garagen- Flohmarkt in Niedersachswerfen und Harzungen am 09.09.2023

Leider ist mir in der „Mai-Ausgabe“ ein Fehler unterlaufen. Der richtige Termin für den Dorf-Garagen-Flohmarkt in Niedersachswerfen und Harzungen ist der

09. September 2023

Wir bitten Jeden, der mitmachen möchte, sich persönlich **bis spätestens 30.08.2023 bei Gabriele Neumeyer**, Alexander-Puschkin-Str. 10, Tel.: 42154 oder für Harzungen bei **Silke Lohrengel** Tel.: 0151-65827033 zu melden. Wir freuen uns auf eine große Resonanz und wünschen schon jetzt gutes Gelingen und viel Spaß!

Gabriele Neumeyer

online:
www.harztor.de

ALLGEMEINER TEIL



Gottesdienste

24. Juni (Sa)

17:00 Harzungen

25. Juni (So)

15:00 Uhr Ilfeld, 15 Jahre Posaunenchor

2. Juli (So)

10:30 Uhr Niedersachswerfen, Familiengottesdienst

17:00 Neustadt, Orgelkonzert

8. Juli (Sa)

17:00 Uhr, Osterode

9. Juli (So)

11:00 Uhr Ilfeld

11. Juli (Di)

19:30 Uhr Neustadt, Chorandacht

15. Juli (Sa)

17:00 Uhr Herrmannsacker

16. Juli (So)

15:00 Uhr Rothesütte, Waldgottesdienst

29. Juli (Sa)

18:00 Uhr Neustadt

30. Juli (So)

9:30 Uhr Niedersachswerfen

11:00 Uhr Harzungen

Weitere Termine meist in Ilfeld

Montags:

18.30 BLÄSER

Dienstags:

15 Uhr SENIOREN in Ilfeld: 4. Juli | 1. August

18 Uhr KONFIRMANDEN 7. Klasse: 4.7., dann Pause

17:00 - 18:30 Uhr Sprechzeit Gemeindegemeinschaft in Niedersachswerfen

19:30 Uhr KANTOREI in Ilfeld: Abschluss am 11. Juli

Donnerstags:

14:30 Uhr SENIOREN in NSW: 6. Juli | 3. Aug.

16:00 - 18:00 Uhr Sprechzeit Gemeindegemeinschaft in Ilfeld

18:00 JUNGE GEMEINDE, Pause in den Ferien

19:30 Uhr BIBELSTUNDE

Freitags:

19:30 Uhr GOSPELCHOR, Pause in den Ferien

Pfarramt Ilfeld Neanderplatz 1 Harztor www.christen-in-harztor.de

Telefon 036331 46372 oder 0176 8000 6430

E-Mail: info@christen-in-harztor.de

Sprechzeit Pfarrer Heimrich: jederzeit

Sprechzeit Gemeindegemeinschaft:

Dienstags 17:00-18:30 Niedersachswerfen

Donnerstags 16-18 Uhr in Ilfeld



Wir suchen Dich für ein freiwilliges ökologisches Jahr im Naturpark Südharz

Das Schuljahr ist fast um und Dein ABI hast du fast in der Tasche. Du hast noch keinen richtigen Plan, was du einmal später machen möchtest? Hast Du schon über ein freiwilliges ökologisches Jahr nachgedacht? Dein Engagement für die Natur und für andere Menschen kann für Deinen weiteren Lebensweg wegweisend sein. Bei uns lernst Du viele verschiedene Tätigkeiten in der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Du wirst in das Naturpark-Team integriert und kannst Dich nach Deinen Fähigkeiten erproben uns ausprobieren. Das wichtigste ist, dass du gern in der Natur bist. Los geht's für das Freiwillige ökologische Jahr im Naturpark Südharz am 01.09.2023 und endet

nach maximal 12 Monaten. Du bekommst 350,00€ Taschengeld im Monat, bist Sozial- und Unfallversichert, bekommst 30 Tage Urlaub und kannst Dich auch noch mit anderen Jugendlichen treffen und Dich weiterbilden. Falls Du dich für das FÖJ interessierst, mindestens 18 Jahre alt bist, dann melde Dich bei uns im Naturpark Südharz, Burgstraße 34a in Neustadt/Harz oder telefonisch unter 0361 573932002.

Weitere Informationen und die detaillierte Stellenbeschreibung zum FÖJ im Südharz findest Du auch bei der Naturfreundejugend Thüringen unter www.naturfreundejugend-thueringen.de

Im Naturpark Südharz warten wir auf Deine Bewerbung.

Orgelkonzert

Sonntag, 2. Juli

17 Uhr St. Georg Kirche Neustadt



KMD Matthias Böhlert
Salzwedel

Musik von Bach, Händel u.a.

Eintritt frei, Spende am Ausgang.
Pfarramt Ilfeld 036 331 46 372

online: www.harztor.de

ALLGEMEINER TEIL

Förmliches Begräbnis von Zukunft Harztor e.V.

Den Verein Zukunft Harztor e.V. gibt es nicht mehr. Die Liquidatorinnen Ulrike Tuschy, Katrin Tschernatsch-Göttling und Kathleen Hahnemann haben in den letzten 1,5 Jahren die administrativen Schritte getan, um den Verein nach den rechtlichen Bestimmungen aufzulösen. In der letzten Mitgliederversammlung vom 28.10.2021 hatten sich die verbleibenden Mitglieder darauf verständigt, den Verein nicht weiterzuführen. Nachdem fast alle Gründungsmitglieder Zukunft Harztor e.V. verlassen hatten, um in anderen Vereinen tätig zu sein, blieben für den Verein Zukunft Harztor e.V. kaum mehr Mitglieder, die sich aktiv engagierten. Das Musical „Ritter Rost in Harztor“ war die letzte große Gemeinschaftsaktion des Vereins, die 2016 insgesamt 160 Menschen aus allen Vereinen der Ortsteile zusammengebracht hatte. Ein geplantes zweites Musical ist den Bedingungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.



Die Liquidatorinnen und Frau Reinhardt von der KSK Niedersachsen lösen das Vereinskonto auf. Die Mittel sind auf das Konto der Gemeinde Harztor überwiesen worden. (Foto: Kathleen Hahnemann)

Herr Moser als Verwaltungsgestellter der Gemeinde Harztor hatte von Bürgermeister Stephan Klante, der auch Gründungsmitglied des Vereins gewesen war, die Aufgabe übertragen bekommen, die Vereinsmittel in Empfang zu nehmen. Er informierte über die Entscheidung, die insge-

samt 12.654,02 Euro dem Kulturausschuss zu übergeben. Im Sinne des Vereinszweckes sollen die Mittel für Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit und dem Zusammenwachsen der Ortsteile der Gemeinde Harztor verwendet werden. Eine hochwertige Musikanlage ist der Gemeinde bereits übergeben worden.

Die Geldmittel des Vereins waren vom Harzer-Sagen-Pfad, dem Seniorenbeirat, durch die Mitgliedsbeiträge, Spenden von Vereinsmitgliedern und Harztorbürgern sowie durch Kuchenbasare und andere Vereinsaktionen eingeworben worden. Das Erbe des Vereins wird somit hoffentlich dennoch der Zukunft Harztors zugutekommen. Damit ist die Aufgabe der Liquidatorinnen beendet und der Verein Zukunft Harztor e.V. existiert nicht mehr.

Schön wars! Auf Wiedersehen!
 Text: Kathleen Hahnemann,
 Katrin Tschernatsch-Göttling,
 Ulrike Tuschy



Liquidatorinnen und Kassenprüfer Achim Fiebig und Gerald-Michael Fähnrich übergeben Herrn Moser, Gemeindeverwaltung Harztor, die Kasse des Vereins (Foto: Katrin Tschernatsch-Göttling)

GAIL
 INDUSTRIE-LACKIERUNGEN
 • Staubstrahlen
 • Glasstrahlen
 • Korrosionsschutz
 • Trocknisstrahlen
Industrie-lackierungen

HEBAMMENPRAXIS ELLRICH
 Kristin Meyer
Hebammenpraxis Ellrich
 Vor der Geburt
 - Schwangerenvorsorge
 - Hilfe bei Beschwerden
 - Geburtsvorbereitung
 - Kinesio-Taping
 - Dunstan Babysprache
 Nach der Geburt
 - Wochenbettbetreuung
 - Rückbildungsgymnastik
 - Babymassage
 - Stillen & Ernährung
 - Low-Level-Lasertherapie
www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
 Telefon 0178 1650903

WHISKY ROCKS
 Scotch Single Malt Cask Strength
 So. 16.07. 14.00
GENUSS-WANDERUNGEN.de
 exklusive Outdoor Tastings im Südharz
 Infos / Anmeldung / Gutscheine
Tel: 0176 55054110
 Termine 2023 ab Harztor:
 19.08./16.09./07.10.

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. JULI 2023

online:
www.harztor.de

HARZKLUB ILFELD - WIEGERSDORF E. V.
 Im Naturpark Südharz
 Der Harz geht nicht ohne uns

Montag, 10.07.2023, 8:59 Uhr, Bahnhof Ilfeld, Gerda Pajtinger - 036331/46235
Seniorenwanderung - Fahrt nach Sülzhayn mit Umstieg in Niedersachswerfen Wanderung zum Steinkreuz und um den Ort (Strecke ca. 8 km) zurück nach Ilfeld kann gewandert oder wieder mit dem Bus gefahren werden; Ankunft Ilfeld 15:26 Uhr; Rucksackverpflegung

Samstag, 01.07.2023, 4:30 Uhr, Blumenpavillon, Andreas Volkmann - 01748201017 & 036331/42178
Brockenwanderung Ilfeld- Benneckenstein-Schierke-Brocken (Strecke ca. 42 km) Rückfahrt mit der HSB

ILFELD

30 Jahre Seniorenpflegeheim Sonnenhof

Wir leben Pflege - Eine lange Tradition des Fürsorgens

Harztor. Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld feiert in diesem Jahr stolz sein 30-jähriges Bestehen. Seit dem Einzug der ersten Bewohner Anfang 1993 hat sich der Sonnenhof der Aufgabe verschrieben, älteren Menschen eine liebevolle Betreuung und ein sicheres Zuhause zu bieten.

In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich das Pflegeheim zu einer vertrauenswürdigen Einrichtung entwickelt, die sich durch hohe Qualitätsstandards und einfühlsame Pflege auszeichnet. „Das Team von engagierten und gut ausgebildeten Mitarbeitern hat stets das Wohlergehen und die individuellen Bedürfnisse der Bewohner im Fokus.“, so Kerstin Schmidt, seit Juni 2018 Einrichtungsleitung im Sonnenhof. Christian Döring, Geschäftsführer vom Seniorenwerk unterstreicht: „Seit der Gründung haben wir zahlreiche Entwicklungen und Fortschritte im Bereich der Pflege erlebt. Wir haben uns kontinuierlich weiterentwickelt, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden und unseren Bewohnern die bestmögliche Be-

treuung zu bieten. Von der Etablierung eines der wenigen Fachwohnbereiche in Thüringen - des Demenzpflegewohnbereiches, der Einführung modernster Pflegetechnologien bis hin zur Förderung eines aktivierenden und inklusiven Umfelds, wie zum Beispiel unser Tiergehege am Haus oder die von Anfang an musikerunterstützte Alltagsgestaltung haben wir immer nach innovativen Wegen gesucht, um die Lebensqualität unserer Bewohner zu verbessern.“

Derzeit kümmern sich im Sonnenhof 147 Mitarbeiter 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche um 144 Bewohner, die vorwiegend aus der Gemeinde Harztor kommen, aber auch von angrenzenden Orten aus Thüringen, Niedersachsen und sogar Sachsen-Anhalt. Döring weiß, dass die Sonnenhof-Erfolgsgeschichte ohne das Vertrauen und die Unterstützung der Bewohner, ihrer Familien und der engagierten Mitarbeiter sowie Kooperationspartner nicht möglich gewesen wäre. „Wir möchten uns herzlich bei allen mit dem Straßenfest be-

danken, die unseren Sonnenhof letztlich zu dem gemacht, was er heute ist - ein Ort des Wohlbefindens, der Sicherheit und des Miteinanders.“, sind sich Schmidt und Döring einig.

Als vor 30 Jahren der Sonnenhof seine Türen öffnete, konnten man nur erahnen, wie sehr sich das Seniorenpflegeheim im Laufe der Zeit entwickeln und wie viele Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet werden würden. Döring resümiert: „Heute können wir mit Stolz sagen, dass wir Tausenden von Menschen ein liebevolles Zuhause geboten haben.“ Und das nicht nur kurzzeitig, der längste Aufenthalt eines Bewohners ist tatsächlich 29 Jahre. Diese familiäre Atmosphäre wissen auch die Mitarbeiter zu schätzen - zwei Mitarbeiter feiern auch ihr 30-jähriges Dienstjubiläum in diesem Jahr, fast ein Viertel der Belegschaft ist bereits fünf Jahre und länger dem Sonnenhof verbunden.

Hintergrund Seniorenpflegeheim Sonnenhof

- 21.12.1992 Seniorenpflegeheim Sonnenhof gegründet mit 102

- stationären Pflegeplätzen
- 1998 Einrichtung eines Demenzpflegewohnbereiches
- Im Frühjahr 2011 Anbau eines weiteren Wohnbereiches, Wohnbereich Harzblick mit 34 Einzelzimmern
- 2017 großer Umbau von Foyer, Kaminzimmer und der Cafeteria Sonnenstübchen
- Heute: Vollstationäre Pflege (40 Einzelzimmer, 24 Doppelzimmer), spezielle Pflege für Demenzerkrankte (11 Einzelzimmer, 23 Doppelzimmer), hauseigene Küche, öffentliche Cafeteria im Haus, Mittagstisch für Senioren aus der Umgebung

Kontakt

- Seniorenwerk, Seniorenpflegeheim Sonnenhof, Obertor 7a, 99768 Harztor OT Ilfeld
- Telefon: 036331 49010
- E-Mail: sonnenhof@seniorenwerk.de

Weitere Informationen zum Seniorenwerk, dem Seniorenpflegeheim Sonnenhof und den aktuellen Karriereöglichkeiten unter: www.seniorenwerk.de

Neue Sitzbank im „Nassen Loch“



Die Firma EUROHUNT aus Ilfeld hat eine weitere neue Sitzbank für „müde Wanderer“ und für alle, die unsere Heimat einfach genießen wollen, gesponsert. Diese wurde vom Sponsor selbst in Zusammenarbeit mit dem Harzklubzweigverein Ilfeld-Wiegersdorf e. V. im „Nassen Loch“ errichtet. Diese Bank ist der Ortschaft gewidmet und wird vom Harzklubzweigverein betreut, deshalb trägt sie auch das eingetragene Harzklubzeichen. Die vorhandene Bank war in die Jahre gekommen und war dringend zu erneuern. Dem Standort und dem notwendigen Freischnitt hat der zuständige Revierförster vom

Stift Ilfeld der Klosterforsten Hannover zugestimmt.

Das „Nasse Loch“ befindet sich westlich vom Ahornpark. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf die Ortschaft Ilfeld mit dem Burgberg und der „Langen Wand“.

Seit meiner Kindheit, und das ist schon mehr als 60 Jahre her, befindet sich an diesem Ort immer eine Sitzbank. Ich wünsche mir, dass unsere Enkel das auch nach mehr als 60 Jahren noch sagen können!

Andreas Schmidt
Vorsitzender
Harzklubzweigverein
Ilfeld-Wiegersdorf e. V.

Neptunfest

Der Förderverein Waldbad Ilfeld e.V. lädt alle Wasserratten und Sonnenanbeter zum Neptunfest am Sonntag, den 09.07.2023 ein. Das Fest beginnt um 10 Uhr und bietet ein buntes Programm für die ganze Familie.

Für musikalische Unterhaltung sorgt DJ Ronny, der mit seinen Hits für gute Stimmung sorgt. Die Kinder können sich auf das Team von HappyLino freuen, außerdem gibt es eine Hüpfburg, eine Schminkstation und viele Spiele. Wer Lust hat, kann sich beim Schnuppertauchen ausprobieren

und die Unterwasserwelt erkunden. Vielleicht trifft man dabei sogar auf Neptun höchstpersönlich, der seine Taufkandidaten sucht. Wer sich traut, kann sich von ihm taufen lassen und einen lustigen Namen erhalten.

Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Es gibt leckere Kuchen, Grillwürstchen, Eis und Getränke zu. Das Waldbad-Team und der Förderverein freuen sich auf viele Besucher und einen schönen Tag im Zeichen des Meeresherrn.

Förderverein Waldbad Ilfeld e.V.



ILFELD

Neues vom SONNENHOF

Muttertag im Sonnenhof

Am Muttertag war der Männerchor aus Neustadt bei uns zu Gast, um die Damen, aber auch die Herren des Hauses, mit ihrem Programm zu erfreuen. Eröffnet

wurde mit dem Lied „Neustadt im Vorharz wollen wir grüßen“, welches von Erika Schirmer geschrieben und vom Chorleiter vertont wurde. Die Geschichte „Unglück“ wurde in Platt vorgelesen, als wei-

tere Lieder wurden „Der Gesang“ und „Schöner Frühling“ gesungen. Die Bewohner fühlten sich sehr wohl, konnten mitsingen und schunkelten kräftig mit.

Männertag im Sonnenhof

Bereits am Vormittag von Christi Himmelfahrt zogen Mitarbeiterinnen der sozialen Betreuung im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld mit ihrem geschmückten Bollerwagen über die Wohnbereiche. Mit der Klingel an ihrem ebenfalls geschmückten Gehstock machten sie schon von Weitem auf sich aufmerksam. Die Männer des Hauses wurden in ihren Zimmern besucht und freuten sich sehr über die kleinen Geschenkütten mit Süßigkeiten und einem „Wackelmann“. Für den Nachmittag hatte man eine lustige Runde im Sonnenstübchen organisiert. An einer geschmückten Tafel wurden Bier, Bowle, Knabbereien, Schnitten mit saurer Gurke und Kuchen gereicht. Geschichten über so manche Männertagsause von früher wurden erzählt und so mancher Witz ging über die Lippen der Männer. Es herrschte sehr gute Stimmung bei schöner Schlagermusik. Auf dem Demenzbereich übernahmen die Frauen das Zepter des Männertages und feierten bei Stimmungsmusik mit Knabbereien und alkoholfreien Getränken.

**Chor der Grundschule Ilfeld**

Ende Mai war der Chor der Grundschule Ilfeld unter der Leitung von Frau Winter im Seniorenpflegeheim Sonnenhof, um sein sehr schönes Programm zum Thema „Frühlingserwachen“ vorzutragen. Eröffnet wurde mit dem Lied „Wie gut, dass es die Sonne gibt“. Es folgten Frühlingsgedichte und

auch peppige Lieder, wie zum Beispiel „Ich und mein Holz“. Zum Abschluss sang der Chor mehrstimmig das Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ von Erika Schirmer, dass diese sehr zu Tränen rührte. Die Schüler verabschiedeten sich von den Zuschauern mit der Hoffnung, dass sie diese mit ihrer guten Laune anstecken konnten, was Ihnen mit ihrem

Schwung und Rhythmus gelungen war. Sie forderten auf, die Natur zu schätzen und zu genießen. Als Belohnung durften sie sich mit Saft und Schaumküssen stärken. Anschließend kamen die Schüler mit Erika Schirmer ins Gespräch und überreichten ihre Liederbücher, die Frau Schirmer später noch mit einem Scherenschnitt und ihrer Unterschrift signierte.

**Straßenfest beim Sonnenhof zum 30. Jubiläum**

Das Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld feiert in diesem Jahr stolz sein 30-jähriges Bestehen. Seit dem Einzug der ersten Bewohner Anfang 1993 hat sich der Sonnenhof der Aufgabe verschrieben, älteren Menschen eine liebevolle Betreuung und ein sicheres Zuhause zu bieten. Anlässlich des Jubiläumsjahres hat der Sonnenhof alle Bewohner, Angehörige und Betreuer, Anwohner und Interessierte zum großen Straßenfest eingeladen:

Das Straßenfest war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle eine großartige Stimmung und eine fantastische Besucherzahl erleben. Es wurde viel geboten: Kulinarisch gab es von süß bis herzhaft, von Kaffee bis zum Cocktail über Eis und Süßigkeiten, für jeden Geschmack etwas Passendes. Neben verschiedenen Verkaufsständen, gab es Aktionen für Groß und Klein, z. B. der Kreisverkehrswacht Nordhausen, HappyLino und der Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld. Ein herzliches Dankeschön geht an die

Helfer, Mitarbeiter und Kooperationspartner, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Straßenfestes beigetragen haben. Das Sonnenhof-Team bedankt sich besonders bei der Elisabeth Apotheke, der Verkehrswacht Nordhausen, HappyLino, dem Heimatmuseum Ilfeld, dem Badförderverein Harztor, den Schmuck- und Bastelverkäufern, der Feuerwehr Ilfeld und DJ Ronny für die musikalische Untermalung. Es war ein gelungener Nachmittag!

Kerstin Schmidt
Seniorenpflegeheim Sonnenhof



ILFELD

Beeindruckendes Partnerschaftsjubiläum in Wilrijk gefeiert

Gisela Gärtner mit "Ehren-Ziegen-Pokal" ausgezeichnet

Seit nunmehr 20 Jahren ist die Partnerschaft zwischen Wilrijk und Ilfeld "amtlich" beurkundet, freundschaftlich verbunden sind sich die Menschen unserer beiden Ortschaften schon einige Jahre mehr. Entstanden ist sie aus der Partnerschaft zwischen Niedernhausen und Ilfeld, die vor mehr als 30 Jahren gegründet wurde. Zu diesem Zeitpunkt bestand bereits eine langjährige Verbindung zwischen Niedernhausen und Wilrijk. Wie wertvoll diese partnerschaftlichen Verbindungen sind, aus denen inzwischen viele Freundschaften entstanden sind, haben wir bereits beim Partnerschaftsjubiläumswochenende im August 2022 in Niedernhausen erleben dürfen, mit einer beeindruckenden Fortsetzung am Pfingstweekenende 2023. Aus meinen persönlichen Erfahrungen und den Gesprächen mit Teilnehmern aus allen 3 Partnerorten kann ich sagen, wer einmal dabei war, wer die Menschen aus Wilrijk und Niedernhausen kennengelernt hat, fühlt sich ihnen verbunden. Viele von ihnen habe ich bereits zum Partnerschaftstreffen 2019 in Ilfeld begrüßen dürfen, sie bereichern seit Jahren unseren Ilfelder Herbstmarkt und unseren Weihnachtsmarkt u. a. mit belgischen Spezialitäten und ihrer Herzlichkeit.

Das diese partnerschaftlich - freundschaftliche Verbindung so lange schon besteht und gepflegt wird, ist für den Teil, den Ilfeld dazu beiträgt, in besonderem Maße Gisela Gärtner zu verdanken, was auch immer wieder aus den anderen beiden Orten besonders betont wird. Die Partnerschaftsurkunde von 2003 trägt nicht nur ihre Unterschrift, sie lebt diese Partnerschaft mit ganzem Herzen.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass Gisela Gärtner zur Begrüßung am 27. 5. 2023 in Wilrijk für Ihre langjährigen, außergewöhnlichen Verdienste von Werner Theuns mit dem Wilrijker "Ehren-Ziegen-Pokal" geehrt wurde.

Diese Auszeichnung erhält alljährlich 1 Wilrijker Bürger/ Bürgerin am Ende eines jeden Jahres, für besondere Verdienste/



besonderes Engagement zum Wohle der Gemeinschaft. Die auszeichnende Person wird aus Vorschlägen aller Wilrijker Bürgerinnen und Bürger gewählt. Um die Verdienste von Gisela Gärtner zu würdigen, wurde eine zusätzliche Auszeichnung zum Partnerschaftsjubiläum vorgesehen. Nach den Ansprachen der Vertreter aus allen 3 Orten im Rathaus von Wilrijk, mit Rückblicken auf die langjährigen partnerschaftlichen Verbindungen und der Übergabe der Gastgeschenke, genossen wir das gemeinsame Abendessen mit gemütlichem Beisammensein in Wilrijk.

Am Sonntag starteten wir mit einem "Waterbus" nach Antwerpen, für einen Spaziergang durch die Altstadt. Am Nachmittag stand ein Besuch der sehr schönen Stadt Lier auf dem Programm, hier erfuhren wir Interessantes zur Geschichte des Rathauses und der Stadt bei einer Stadtführung. Am Abend trafen sich die 100 Teilnehmer aus Wil-

rijk, Niedernhausen und Ilfeld im Restaurant "De Jachthoorn", wo uns ein leckeres Buffet erwartete, alte Geschichten aus früheren Treffen erzählt wurden und natürlich wurden schon die ersten Pläne für das Partnerschaftstreffen 2024 in Ilfeld gemacht.

Bevor wir am Pfingstmontag den Heimweg antraten, führten uns unsere Gastgeber noch zur ILFELD LAAN und zur NIEDERHAUSEN LAAN. Es ist sehr beeindruckend, zu sehen und zu erleben, wie sehr sich die Wilrijker mit uns, mit ihren Partnerorten verbunden fühlen, wie herzlich die Begrüßungen sind, wie nahe ihnen das Abschiednehmen geht und wie sie bereits Pläne für weitere gegenseitige Besuche machen.

Man muss nicht zwingend Mitglied im Partnerschaftsverein werden, Frau Gärtner freut sich über jede Unterstützung, für jedes Treffen werden auch immer bezahlbare Unterkünfte gesucht, wer den Partnerschaftsverein un-



terstützen möchte, eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann oder auch zu einem der nächsten Treffen mitfahren möchte kann sich gern an Gisela Gärtner wenden.

Im Namen aller Teilnehmer des Jubiläumstreffens in Wilrijk bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Gastgebern in Wilrijk für das erlebnisreiche, sehr schöne Programm, ihre Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Verpflegung. Ein weiteres herzliches Dankeschön geht an Gisela Gärtner für ihr unermüdliches Engagement.

Bereits am Wochenende nach Pfingsten waren Vertreter des Partnerschaftsvereins wieder auf dem Weinmarkt in Niedernhausen präsent mit unseren Thüringer Rostbratwürstchen und weiteren regionalen Spezialitäten. Vielen Dank allen Beteiligten für Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Petra Gerlach
Ortschaftsbürgermeisterin



ILFELD

Ein Freudentag für die Konfirmanden in Harztor



Am Pfingstsonntag haben wir in der Ilfelder Kirche die diesjährige Konfirmation gefeiert. Den Tag zuvor wurden die Wege zur Kirche traditionell mit Sägespänen und Tannengrün gestreut sowie Birken vor den Häusern der Konfirmanden aufgestellt. Am Sonntag feierten wir in einer vollen Kirche einen eindrucksvollen Gottesdienst. Den festlichen Rahmen gab die dafür geschmückte Kirche mit den traditionellen Birken am Eingang

und wunderschönen Blumen im Inneren. Aus neun Kindern wurden junge Erwachsene (v.l.n.r.): Niklas, Leni, Lenet, Tessa, Rasmus, Marlene, Leon, Julius und Jonathan. Auch im Namen der Jugendlichen bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie für die Geschenke und Gratulationen.

Die Familien der diesjährigen Konfirmanden



Einladung-Seniorenkaffee

17. Juli 2023 um 14:00 Uhr
im „Harzparadies“, Ilgerstraße 8 in Ilfeld
Thema: Urlaub
Ich freue mich auf Sie!

Ihre AGATHE Beraterin Kathleen Grothe, Tel.: 0173 5234291

.. Tischlerei BÖTTCHER

Inhaber: Tobias Moyer e.K.

Möbelanfertigung
Restaurierung
Ladenbau • Innenausbau
Küchen • Badmöbel
Fenster • Türen
Rollläden • Rolltore

seit 1900

Schröderstraße 3
99768 Harztor / OT Ilfeld
Telefon 03 63 31 / 4 62 80
Telefax 03 63 31 / 49 97 85
Mobil 0172 / 79 06 329
E-Mail tischlerei-boettcher-moyej@online.de

Bau- und Möbeltischlerei Fiebig

Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster Rollläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau



Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net

Ines Baumbach-Weber
Geschäftstelleninhaberin

**Ihre Immobilienspezialisten
in Nordhausen und Umgebung.**

Bahnhofstraße 10a | 99734 Nordhausen | nordhausen@von-poll.com

www.von-poll.com/nordhausen

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. Juli 2023

*UHREN, SCHMUCK
und KUNSTGEWERBE*

Fa. Theodor Krüger
Inh. Brigitte Vogel
Ilgerstraße 2
99768 Harztor OT Ilfeld
Tel.: (03 63 31) 46 272
uhren-krueger@gmx.de

Ab **SOFORT** bieten wir Ihnen

30% RABATT

auf unser komplettes Warenangebot
(Goldschmuck ausgenommen).

Unsere Öffnungszeiten
Di, Do 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr

ILFELD



Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

Original-Lithografie von Karl Biese an Ilfelder Heimatmuseum überreicht

Im März dieses Jahres hat uns ein ehemaliger Ilfelder, Herr Bernd Seibt, einige originale Kunstwerke überlassen. Darunter eine Original-Lithografie, von Karl Biese hergestellt (bekannter Maler und Lithograf 1863 bis 1926).

Am unteren Rand sind folgende Vermerke angebracht: „In Verbindung mit dem Kunstverein Nordhausen herausgegeben, Collection Harzbilder Nr.3, Druck u. Verlag Kunstdruckerei Künstlerverband Karlsruhe“.

Karl Biese (* 19.09.1863 in Hamburg, + 19.11.1926 in Tübingen) machte 1882 die Gesellenprüfung als Anstreicher, und war Theatermaler.

Er absolvierte danach ein dreijähriges Studium in Karlsruhe und war anschließend Meisterschüler von Gustav Schönleber.

Eine Folge von Lithografien und Zeichnungen entstanden für den



„Ilfeld“ Lithografie, Blick von den Burschenklippen

Karlsruher Künstlerbund (seit 1896) mit insgesamt 18 Farblithografien, sog. „Künstler-Steinzeichnungen“ Seine Bilder waren jeder

bunten Effekthascherei fremd, und waren auf wenige Farbtöne reduziert. Die müden Farben des Winters brachte ihm den Namen

„Schnee-Biese“ ein. Seine Vorbilder waren Vertreter der Romantik wie Hans Thoma, Ludwig Richter und Moritz von Schwind.

Sonderausstellung: „Alte Vereinsfahnen der Ortschaft Ilfeld-Wiegersdorf“



Laut unserem Veranstaltungsplan eröffnen wir im Monat Juni eine weitere Sonderausstellung im alten Rathaus. Sie trägt den Titel: „Alte Vereinsfahnen der Ortschaft Ilfeld-Wiegersdorf“. Diese sind ab sofort zu besichtigen während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung.

Wir möchten mit dieser Ausstellung interessierten Bürgern die Möglichkeit geben, unsere vorhandenen Fahnen, die sonst nur

eingerollt im Archiv dahinschlummern, zu präsentieren. Darunter ist die Vereinsfahne des Wiegersdorfer Turnverein „Friesen“ von 1893, sowie die Vereinsfahne des Gesangsvereins „Harmonie“ in Ilfeld von 1896. Ihr Ilfelder Heimatmuseum



ILFELD

Ahornparkfest



Das Ahornparkfest in unserem schönen Ilfeld nach nunmehr 3 Jahren Zwangspause hat uns allen gefallen. Uns liegt es auf der Seele, all' den guten Geistern zu danken, die das alles erst ermöglicht haben, denn es lastet eine Menge Arbeit und Verantwortung auf wenigen Schultern. Die Freude ganz vieler Menschen hat uns bestärkt, weiter zu machen. Endlich gab es wieder ein „WIR-Gefühl“, sowohl bei dem Fest, als auch bei der Organisation und Durchführung. Das hat uns allen gut getan und macht Mut in einer doch schwierigeren Zeit.

Wir danken für die Publikation in der Harztorinformation. VG auch im Namen des gesamten Vorstandes vom Ahornparkverein Ilfeld

Judith Hesse



WOHNEN in Harztor!



Hier ist Raum für etwas Besonderes!

Gemütlich muss es sein aber auch praktisch. Diese 3-Raum-Wohnung in Niedersachswerfen überzeugt mit einer funktionellen Raumaufteilung. In den ca. 59m² findet sich ein großzügiges Wohnzimmer mit anschließendem Schlafzimmer. Ein dritter Schlafraum bietet Platz für jeden Zweck. Egal ob verspieltes Kinderzimmer, Ankleidezimmer oder Büro, hier ist Platz dafür.

Die umfassende Renovierung lässt die Wohnung in neuem Glanz erstrahlen. Hier muss man nur noch einziehen! Die Lage der Wohnung besticht durch ein naturnahes Wohnumfeld mit Aussicht ins Grüne, die auf dem Balkon an lauen Sommerabenden genossen werden kann. Die ruhige Wohnlage mit der Nähe zum Harz, lädt einfach zum Wohlfühlen ein. Melden Sie sich gerne für einen Besichtigungstermin bei uns!

Grundmiete 305€/Monat zzgl. NK

Baujahr 1969, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Gas-Etagen-Heizung 112 kWh

www.l-m-f.de



Hier geht es zu weiteren Mietangeboten



Hotline 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Wohnen mit Service!

ILFELD

Kinder- und Familienfest in der Rappelkiste

Ein rauschendes Fest für Kinder und ihren Familien wurde in dem ThEKiZ (Thüringer Eltern Kind-Zentrum) Ilfelder Rappelkiste gefeiert.

Zusammen mit den Eltern, Großeltern und Familien unserer Kitakinder aus Harztor organisierten die PädagogInnen der Familienkita ein schönes Familienfest am Nachmittag. Dazu wurden alle aus Harztor eingeladen, die Lust auf ein kleines, aber feines Kinderfest hatten- darunter auch ehemalige Kindergartenkinder jeglichen Alters.

Mit einer Hüpfburg, einem Bastelstand, Glitzer Tattoos und vielen Spielen, wie Sackhüpfen, Riesenseifenblasen, einem Parcours u.V.m. konnten sich Jung und Alt bei schönstem Wetter sportlich betätigen. Die Stände wurden von engagierten Eltern und den ErzieherInnen der Gruppen gemeinsam betreut.

Ein Highlight des Tages war der Losstand. Die Mamas unserer Adler-Gruppe haben hierfür Wochen im Voraus vorbereitet. Viele großartige Preise lockten. Darunter waren auch 10er Karten für die Freibäder der Gemeinde Harztor (gesponsert durch die Gemeinde Harztor), Tageskarten für das Badehaus (gesponsert vom Badehaus) und Vieles mehr. Weitere Sponsoren sind:

- Christin Schäfer, EDEKA Schäfer
- Wessels & Müller NDH
- Würth
- Autoteile Post
- Autohaus Gerecke e.K.
- TEDI Nordhausen
- Kreissparkasse Nordhausen
- Barmer Krankenkassen
- TEAG Energie
- WBG

Dazu gab es selbstgebackenen Kuchen der Mamis, Omis, Papis und Opas. Natürlich darf bei einem Kinderfest auch Eis nicht fehlen. An einem Sommertag darf eine kühle Erfrischung an nicht fehlen. Eise wurde uns von dem Eiscafé St. Georg aus Ilfeld geliefert und von den freundlichen Mitarbeitern verkauft. Aber auch unsere Jugendfeuerwehr der FFW Ilfeld/ Wiegendorf sorgte mit einem Löschangriff zum Ausprobieren für alle für gehörig Abkühlung! Groß und Klein konnten natürlich auch das große Feuerwehrauto von innen besichtigen.



Weiterhin wurde die neue Straße vor dem Kindergarten gebührend eingeweiht. Dazu konnten die Kinder die Straße mit Kreide mit bunten Grüßen schmücken. Die Kinder und Eltern freuen sich sehr und möchten sich hiermit für die schnelle und unkomplizierte Erneuerung der Straße und des Gehweges und möchten sich auch hiermit bei der Gemeinde Harztor bedanken.

Auch Frau Gerlach, unsere Ortsbürgermeisterin, stattete uns einen Besuch ab. Zum Kindertag

brachte sie unseren Kindern ein liebevoll gestaltetes Kindertags-geschenk vorbei.

Alle PädagogInnen freuen sich, dass ein Großteil der Eltern stets bereit ist, sich aktiv am Kindergartenalltag zu beteiligen und gemeinsam Highlights für die Kinder und Familien zu schaffen. Genau dies macht den Gedanken eines Thüringer Eltern Kind-Zentrums aus. Alle sind willkommen und gestalten zusammen eine spannende Kindergartenzeit für die Kinder, ihre Familien



und den Sozialraum Harztor. Um solche Projekte im Raum Harztor und speziell der Ilfelder Rappelkiste als Anlaufstelle, für alle realisieren zu können, wird der Kindergarten im Rahmen des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben (LSZ) finanziell unterstützt.

Neben solchen Festen bietet die Kita folgende Angebote für den Sozialraum Harztor an:

- Alle 2 Wochen Erziehungs- und Familienberatung durch das Familienzentrum Nordhausen (Termine sind dem Harztor-Kurier zu entnehmen oder im Kindergarten per Aushang zu erleben)
- Krabbelgruppe (alle 2 Wochen) ab 6 Monate zum Kennenlernen der Eltern untereinander, Dialogrunden zu Themen, die frisch gebackene Eltern beschäftigen und Kennenlernen der Einrichtung
- Verschiedene Elternabende zu diversen Themen, z.B. kostenfreies Angebot „Erste-Hilfe am Kind“ (20.10.2023) mit den Frühen Hilfen Nordhausen
- Ausleihstation für alle Familien in Harztor: Fahrzeuge, Geburtstagskisten mit Spielen, Bierzeltgarnituren für Groß- und Klein auf Anfrage und in Absprache
- Spielothek (Ausleihe von Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen)
- Mobile Bibliothek (Hol' eins, bring' eins!) im Foyer der Kita, kostenlos und frei zugänglich für alle im Rahmen der Kindergartenöffnungszeiten
- Kleiderbasar zusammen mit dem Förderverein „Kleine Strolche Ilfeld e.V.“

Wir danken unseren Eltern, die für die Planung vorab und Ausgestaltung während des Festes als auch bei der Nachbereitung viel Zeit und Mühe investierten, allen fleißigen KuchenbäckerInnen der Gruppen, dem Bauhof der Gemeinde Harztor für die Unterstützung, unserer lieben Jugendfeuerwehr und den „großen Feuerwehrleuten“, allen Sponsoren des Losstandes und allen HelferInnen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden.

Es danken von ganzen Herzen die Kinder und Erzieherinnen der Familienkita Ilfelder Rappelkiste

ILFELD

Ein Kindertag ganz nach dem Geschmack unserer Kinder!

Der 1. Juni war für die Kinder der Grundschule Ilfeld ein Tag voller Spiel, Spaß und Überraschungen. Kindertag ... das ist doch ein ganz besonderer Tag und die Lehrer wollten den Schülern genau solchen Tag bereiten und wir als Förderverein haben genau dafür den Veranstalter PRISMA Sport & Event UG eine tolle Auswahl an Aktivitäten aufbauen lassen.

Für die Schüler ging es morgens los ... voller Vorfreude war der

Weg zum Sportplatz Wiegersdorf dann doch sehr kurz. Kaum waren alle angekommen, konnten sie nach und nach die 5 Stationen ausprobieren. Die Riesentorwand und auch die Bubble-Ball-Station standen bei den Kindern hoch im Kurs.

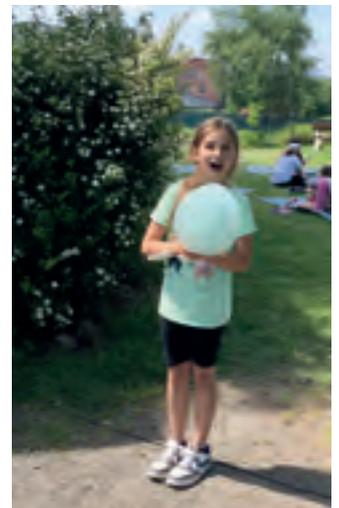
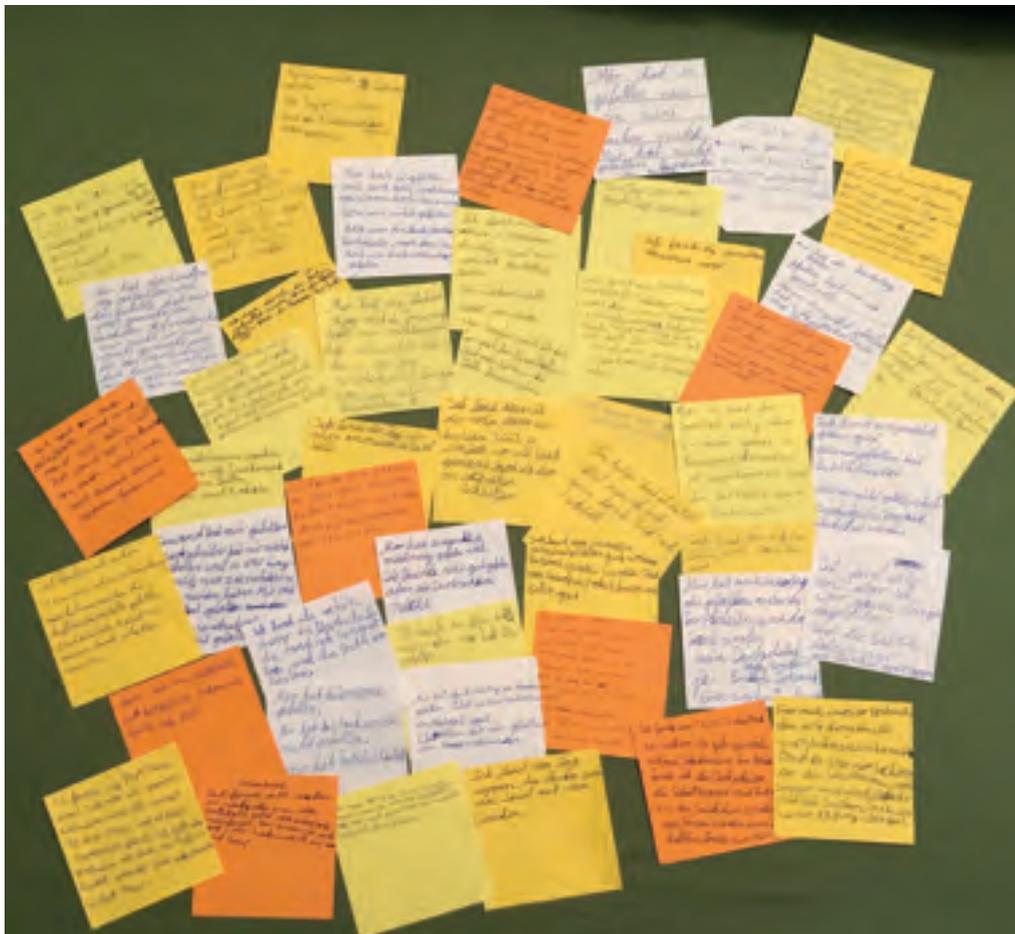
Da das Mittagessen nicht wie gewohnt in der Schule stattfand, erhielten alle Kinder ein Lunchpaket, welches aber nicht mit der kostenlosen Zuckerwatte mithalten konnte.

Die Kinder wuselten stundenlang bei schönstem Wetter hin und her ... alles wollten sie ausprobieren und zwischendurch natürlich ne Zuckerwatte naschen oder schnell noch ein wenig Farbe ins Gesicht bringen lassen beim Kinderschminken.

Solche besonderen Aktivitäten funktionieren nur, wenn es den Förderverein auch weiterhin gibt! Jeder der sich gerne im Förderverein engagieren möchte, Mit-

glied werden möchte oder sogar Interesse hat diesen Förderverein im Vorstand ab Sommer nächsten Jahres fortzuführen, kann sich gerne bei uns melden. Wir und vor allem DIE KINDER der Grundschule Ilfeld freuen sich, wenn auch in Zukunft solche Feste möglich gemacht werden können. Daher möchten wir an dieser Stelle auch ein paar Kinder zu Wort kommen lassen:

Babette Salzer




Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet
99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53
UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de


Apotheke an der Harzquerbahn
 Inh. Frank Kubatschka e.K.
 Johannesstraße 13
 99768 Harztor/OT Ilfeld
 Tel.: (03 63 31) 95 10
 Fax: (03 63 31) 95 120
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

NIEDERSACHSWERFEN

T-Shirts für die Heinz-Sielmann-Grundschule



Nach langem Organisieren, Sponsorsuche, T-Shirt-Druck etc. war es nun endlich soweit: Die Kinder und das Pädagogen-team der Heinz-Sielmann-Grundschule Niedersachswerfen konnten endlich ihre einheitlichen Schulshirts in Empfang nehmen. Aufgeregt und stolz wurden diese gleich getragen und präsentiert. Nun sind wir nicht nur im Inne-

ren ein Team, sondern auch nach außen! Wir freuen uns, dass wir das auch gleich zu unserer Schulfahrt zeigen können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die unser Vorhaben nicht realisierbar gewesen wäre:

- Bauunternehmen Mütze & Rätzel
 - WBG Südharz
 - Physiotherapiepraxis Sascha Fischer
 - Arbeitsgemeinschaft Harzer Gipsunternehmen (AHG) CA-SEA-Gips GmbH, Saint-Gobain-Formula GmbH und Knauf Deutsche Gipswerke Werk Rottleberode
 - Förderverein Kinderlachen e.V.
 - Firma MWS- Apel
- Ein herzliches Dankeschön zusätzlich gilt natürlich auch unserem Förderverein für die Organisation.
- Die Schüler und Pädagogen der Heinz-Sielmann-Grundschule Niedersachswerfen*

DANKE



Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner **Konfirmation** habe ich mich sehr gefreut und möchte ganz herzlich Danke sagen. Besonderer Dank geht, auch im Namen meiner Eltern an die Partyküche (Philipp Nüssle) für das tolle Buffet, Familie Bierwisch für die gute Bewirtung und Eiscafe Verona für die schöne Eistorte und Herr Heimbuch für die schöne Feierstunde.

Liebe Grüße

Leon Gorski

Spende vom Arreé-Traditions-Verein



Die Kinder der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ freuen sich über eine Spende von 500 Euro, über-

reicht von Anett Apel vom Arreé-Traditions-Verein.
Christina Zyrus

NIEDERSACHSWERFEN

Holzrückebetrieb Oberbüchler unterstützt Jugendarbeit



In der letzten Maiwoche konnten sich die Kinder des SV und des Harztor-Feriencamps über eine Spende zum Jubiläum der Ferienfreizeit freuen.

Ralf Oberbüchler übergab Organisationsmitglied Sven Krüger und Vereinsvorsitzenden Heiko Hieronymus 500,00 Euro zur Förde-

derung der Kinder- und Jugendarbeit des SV Hannovera. Im Namen der Kinder und der Vereinsmitglieder bedanken wir uns für die Unterstützung, wünschen dem Unternehmen weiterhin eine erfolgreiche Zukunft und freuen uns sehr einen neuen Unterstützer gefunden zu haben.

Heiko Hieronymus

Erlebnisreiche Tage im Spreewald

Alle Reiseteilnehmer vom Bund der Vertriebenen Niedersachsen freuten sich auf die bevorstehende Reise in den Spreewald. Bei herrlichem Wetter erreichten wir unser idyllisches Waldhotel in Cottbus. Die gepflegten Anlagen und die Sauberkeit in der Stadt und in der ganzen Umgebung hat uns beeindruckt.

Bei einer Stadtführung lernten wir den historischen Altstadt kern und den Markt mit seinen schönen Bürgerhäusern kennen. Zudem erfuhren wir viel über die Geschichte der deutsch-sorbisch geprägten Stadt.

Bei einer Rundfahrt durch den Ober- und Unterspreewald lernten wir die Stadt Lübben, das Tropical Island und die Orte Straupitz und Burg kennen. Eine Kahnfahrt über die einzigartige Wasserlandschaft durfte nicht fehlen. Einen kulinarischen Höhepunkt gab es bei der Verkostung in der Schokoladen-Confise-

rie - Felicitas -, in der Belgische Pralinen mit Sorgfalt und Liebe in Handarbeit hergestellt werden. In Bad Muskau lernten wir das landschaftsarchitektonische Meisterwerk des Fürsten Pückler kennen. Besonders beeindruckend sind die Sichtachsen. Er schuf sie durch kunstvoll angepflanzte Gehölze und sorgsam platzierte Bauten durch Ausnutzung der reizvollen Lage an den Hangterrassen des Neißetals.

Ein Besuch auf dem Polenmarkt durfte nicht fehlen. Alle Mitreisenden staunten, wie die Lausitzer Seen mit den vielen Freizeitmöglichkeiten aus einem Braunkohle-Tagebau entstehen konnten. Ganz herzlich gratulieren wir unseren Mitgliedern Gisela Bagemühl zum 80. und Manfred Becker zum 82. Geburtstag und wünschen ihnen beste Gesundheit. Sie haben einen großen Anteil daran, dass unser Verbandsleben funktioniert.

Erika Hesse

Eis-Sorten auch in Thermoverpackung zur Mitnahme

Milch

Vanille	Karamell mit Haselnußkrokant	
Schoko ^(a)	Schoko dunkel ^(a)	
Banane ⁽¹⁾	Stracciatella	Milli
Pistazie	Pfefferminz	Kokos
Erdnuß	Mokka mit Koffein	Walnuß

Buttermilch

Brombeer - Buttermilch
Erdbeer - Buttermilch
Heidelbeer - Buttermilch
Himbeer- Buttermilch

Joghurt

Joghurt-Kirsche ⁽¹⁾	Joghurt-Sanddorn
Joghurt-Apfel	Joghurt-Pflaume

Frucht

Apfel	Ananas ⁽¹⁾	Cranberry
Aronia	Blutorange	Guave ⁽¹⁾
Erdbeere	Grapefruit ⁽¹⁾	Limette
Holunder	Kirsche ⁽¹⁾	Mango
Stachelbeere	Tropic ⁽¹⁾	Pfirsich ⁽¹⁾
Clementine	Orange	Quitte
Pampelmuse	Rhabarber	Rote Johannisbeere
Sanddorn	Schlehe	Weiß Johannisbeere
Zitrone ⁽¹⁾	Schwarze Johannisbeere	

(1) Ascorbinsäure, (a) Allergene: Roggen, Gerste
Es sind nicht immer alle Eis- und Kuchensorten in der Theke verfügbar

Kuchen keine Mitnahme möglich
Torten und Kuchen zur Auswahl siehe Theke

Vielen Dank für Ihre Geduld

Unsere Kaffeespezialitäten werden von Hand frisch zubereitet. Wir bitten um Verständnis, wenn es ein bißchen länger dauert.

Mi-Fr 14.30-18.00 Sa-So 13.30-18.00

Sonderangebot Juli 2023

jeden Mittwoch und Donnerstag

20% auf Alles

außer Pfand und Gutscheine solange der Vorrat reicht

Eiskaffee in der alten Schule Woffleben

Tel.: 036332-163046
info@eiskaffee-blaurock.de

Herstellung

Unser Eis ist:

- aus eigener Herstellung
- ohne Aroma
- ohne Farbstoffe
- ohne Konservierungsstoffe
- ohne Eier
- ohne Milchpulver - Milcheis mit frischer Vollmilch
- die Sorten mit ⁽¹⁾ enthalten Ascorbinsäure als Antioxidationsmittel
- alle anderen Sorten sind ohne Zusatzstoffe
- alle Frucht-Eis-Sorten enthalten keine tierischen Zutaten

Heiße und kalte Getränke auch zur Mitnahme

Heiße Getränke:

Cappuccino mit Koffein und Milch
Latte Macchiato mit Koffein und Milch
Becher Kaffee mit Koffein
Becher Tee verschiedene Sorten

Kalte Getränke:

Eis-Kaffee mit Koffein und Milch
Schokoladen-Eis-Milch
Erdbeer-Eis-Milch

Gaststube im Gelenkbus oder im Außenbereich

Eisbecher auch zur Mitnahme

Pfirsich-Eisbecher⁽²⁾
Kirsch-Eisbecher⁽¹⁾
Ananas-Eisbecher⁽¹⁾

Eisbecher nach Wahl:
Früchte: Pfirsiche⁽²⁾, Kirschen, Ananas
Fruchtsoßen: Pfirsich⁽¹⁾, Kirsch⁽¹⁾, Ananas⁽¹⁾
Schokoladensoße, Portion Bio-Sahne

(1) Ascorbinsäure, (2) Citronensäure

NIEDERSACHSWERFEN

Eindrücke vom 26. Arreefest in Niedersachswerfen

Der Arree- Traditions- Verein und der Ortschaftsrat Niedersachswerfen möchten sich ganz herzlich bei unseren Sponsoren bedanken:

- Alexandra und Martin Fuhrmann
- Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik Harztor
- Cerman.power+Battery GmbH
- Eiscafe Baumann
- Fahrschule Schmidt
- Friseursalon Höring
- Gail Oberflächenbehandlung GmbH
- Gemeinschaftspraxis Zyrus
- Gemeinnützige Rettungsdienstgesellschaft mbH der Stadt Ellrich
- gestalte.jetzt Onlineservice GmbH
- Harztor Asiaküche
- Harztorpraxis
- HD CAR SERVICE Heiko Dürschmied
- Holzbaubetrieb Norbert Schmidt
- Imbiss Rambow
- Kältemittel und Gasvertrieb Maik Landwehr
- Katrin Schönemann
- Kreissparkasse Nordhausen
- Marien-Apotheke
- MCF Automobile-Kramer & Kramer GbR
- Müller Gastro GmbH
- MWS-Thomas Apel
- Neanderklinik Harzwald GmbH
- Nordthüringer Volksbank
- Physiotherapiepraxis Alexander Frodl
- Piontek drive4life
- Ralf Teichmann Landwirtschaft
- Raumausstattung Jens Clauß
- Regina und Klaus Fuhrmann
- Reisebüro Hahnemann
- Schausteller Nico Weiß
- Tischlerei Klaus Neumeyer
- Uwe Hohlstamm Holztransporte
- WBG Südharz
- Württembergische Versicherung Alpers Köhler OHG
- Zahnarztpraxis Annett May
- Zweirad Illhardt



NIEDERSACHSWERFEN

Pokalübergabe an die E Junioren der SG Harztor



Voller Stolz durften die Kinder der E Jugend Harztor ihren Pokal für den 1. Tabellenplatz in Empfang nehmen. Eine Siegrei-

che Fussballsaison 2022/2023 liegt hinter ihnen, nicht zuletzt wegen ihres eigenen Fleißes, sonder besonders auch der

kontinuierlichen Unterstützung durch ihr Trainerteam. Hierzu ein großes Dankeschön von den Kids und Eltern der

E-Jugend an ein erstklassiges Trainerteam. Eurer ehrenamtlichen Engagement ist unbezahlbar.



HARZTOR REISEN
Reisebüro-Taxi Hahnemann
 Nordhäuser Str. 7 **036331**
 99768 Harztor **9520**

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z. B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.

Ideen für anspruchsvolles Wohnen



RAUM AUSSTATTUNG JENS CLAUS

Rudolf-Breitscheid-Str. 10
 Niedersachswerfen • 99768 Harztor
 Tel. 03633142719
 jens.clauss@online.de
www.raumausstattung-clauss.de

WERBEANZEIGEN
BERATUNG // ANNAHME // GESTALTUNG
 Werbeagentur g-art // Holger Gonska
 Kranichstr. 8 // 99734 Nordhausen
 Tel.: 0 36 31/ 97 31 72 // Fax: 0 36 31/97 31 77
 E-Mail: zappa1959@aol.com // www.g-art-zyrus.de

online:
www.harztor.de

HÖFER
 P. Tobias Titulaer
Bestattungen
 Trauerbegleitung
 03631-983320
 Käthe-Kollwitz-Straße 8
 99734 Nordhausen



Paula möchte für Oma noch ein Bild malen!
 Benjamin möchte mitgehen zur Beerdigung!

Kinder trauern individuell.

Dürfen wir Ihnen den Abschied verwehren?

Auf unserer Homepage finden Sie Gedanken hierzu und vieles mehr.



Neustadt Kurier

Staatlich anerkannter Luftkurort
Solklimatischer Kurort



Streuobsttag 2023 am Rosenteich in Neustadt/Südharz

Der Europäische Tag der Streuobstwiesen, der in diesem Jahr am 28. April sowie dem darauffolgenden Wochenende begangen wurde, vereint jährlich Menschen mit einer großen Leidenschaft für Streuobstwiesen und deren Bewirtschaftungsformen.

Der Landschaftspflegeverband Südharz/Kyffhäuser e.V. (LPV) stellte gemeinsam mit dem Obstbauern und Weidetierhalter Gerd Ulm aus Neustadt/Harz am Samstag, den 29. April 2023 alle Facetten, die den Wert und die Schönheit einer Südharzer Streuobstwiese ausmachen, vor. Zwischen Neustadt und Herrmannsacker, am Rosenteich liegt die Streuobstwiese auf "dem Rosenberge". Auf einem alten Kupferschiefer Tagebau mit einer Fläche von ca. 2,6 ha stehen 350 alte Obstbäume. Bewirtschaftet wird diese Wiese durch die Familie Ulm aus Neustadt.

Im Rahmen eines geführten Spa-



ziergangs über die Streuobstwiese am Rosenteich wurde diese mit ihren verschiedenen Obstbäumen, Blühpflanzen und tierischen „Bewohnern“, Weidetieren (Heidschnucken) und Honigbienen vorgestellt. Gerd Ulm gab den etwa 40 Teilnehmern einen Überblick über die Geschichte, Bedeutung und Nutzung der Streuobst-

wiese als Obstquelle, Weidefläche und Lebensraum. Verkostungs-Möglichkeiten regionaler Spezialitäten, die ihren Ursprung auf Südharzer Streuobstwiesen haben, rundeten das Angebot für alle naturinteressierten Gäste ab. Der Südharzer Grillmeister Andreas Rummel schmort im Gusstopf die schönsten Stücke

von der Heidschnucke, die vergangenen Sommer auf der Wiese weideten, dazu gab es süßen Apfelsaft zu trinken.

Ein besonderes Highlight des Spaziergangs, sowie das beliebte Fotomotiv waren die blühenden wilden Tulpen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern.

Faszination Lichtschießen

Im Osteröder Schützenverein können Kinder ab dem 7. Lebensjahr mit dem Lichtgewehr oder der Lichtpistole das Schießen erlernen. Seit 5 Jahren kümmert sich ein erfahrenes Trainerteam um die Nachwuchsarbeit. Aber was ist den nun eigentlich Lichtschießen?

Lichtschießen ist ungefährlich und macht großen Spaß. Lichtgewehre und Lichtpistolen sind keine Waffen und auch keine Schusswaffen im Sinne des Waffengesetzes. Die waffenrechtlichen Regelungen finden daher grundsätzlich keine Anwendung. Insbesondere gelten keine Altersgrenzen, so dass bereits vor dem zwölften Lebensjahr mit diesen Sportgeräten trainiert werden kann. Dies gilt nicht nur auf einer Schießstätte, sondern grundsätzlich auch an jedem anderen Ort.

Das Lichtschießsystem ist munitions- und geräuschlos und somit vollkommen gefahrlos. Bei Betätigung des Abzugs löst ein Lichtimpuls am Ziel eine Positionserkennung aus. Das Ziel übermittelt die Koordinaten des Lichtpunktes an ein Display. Der Treffer wird visuell als Wert ausgegeben.

Lichtschießen fördert die Disziplin! Schon in jungen Jahren kann durch Lichtschießen die Konzentrationsfähigkeit erhöht werden. Die Gründe sind unter anderem feste Abläufe vor, während und nach einem Schuss. Die Kinder lernen beispielsweise auf Atemtechniken vor und nach dem Schießen zu achten und bei jedem einzelnen Schuss einen immer gleichen Rhythmus abzurufen und diesen zu perfektionieren. Darüber hinaus fördert das Sportschießen die Koordinationsfähig-

keit, sensibilisiert die Feinmotorik und trägt zur Stressreduktion bei. Diese wird vor allem in den regenerativen Phasen nach jedem Schuss geschult.

Wer es einmal ausprobieren möchte, kann sich gern per E-Mail unter osv.1897e.V@web.de melden.

*A. Manz, Nachwuchstrainerin
des OSV 1897 e.V.*



Veranstaltungstermine des Osteröder Schützenvereins auf dem Schießstand im Zittertal

Offenes Trainingsschießen
für alle Bürgerinnen und
Bürger, die das
18. Lebensjahr
erreicht haben

Freitag, den 07.07.2023

von 18.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 14.07.2023

von 18.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 21.07.2023

von 18.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, den 28.07.2023

von 18.30 bis 22.00 Uhr

NEUSTADT KURIER

„Gut beschirmt in den Sommer starten“



Sommerzeit, das heißt für alle Kleinen und Großen der Neustädter Kindertagesstätte „Regenbogen“: wir genießen unseren wunderschönen Garten! Damit wir auch an heißen, sonnigen Tagen bestens vor starker Sonnenstrahlung geschützt sind, hat die Firma HD Car Service nicht lange überlegt und uns 2 große Ampelschirme gesponsert. Überreicht wurden die Schirme vom Chef Heiko Dürschmied persönlich. Sie bieten nun einen optimalen Schutz über unseren Sitzgarnituren. Außerdem hatte er noch 2 Autowerkstatt-Sets für Kinder im Gepäck. An den großen roten Holzfahrzeugen haben die Mädchen und Jungen Gelegenheit, sich als Mechaniker auszuprobieren. Wir möchten uns ganz herzlich über diese großzügige Spende im Wert von 300,00 € recht herzlich bei Heiko Dürschmied bedanken! Anett Papke im Namen aller Kinder und Mitarbeiter vom „Regenbogen“



**NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS:
12. Juli 2023**

Harzklubtrolle

Die Harzklubtrolle sind Natur Entdeckerinnen bei Harzklubtrollen Neustadt/Ostfildern e.V. und dem Naturpark Süßharz, treffen sich 14-tägig, um gemeinsam die Natur zu erkunden, zum Spielen, staunen, basteln und auch mal zum Feiern!

Die Gruppe bietet Kindern im Alter von 8-12 Jahren tolle lustige Kinder-Lernstunden in Begleitung ihrer Eltern/Große! Die Naturbegeisterten Jugendlichen sind als Teamer für die Gestaltung und bei der Umsetzung der Trolle Nachmittage gern gesehen!

Meldet euch an unter:

Christin Meyer
Telefon: 0570 22861234

Harzklubtrollen
Telefon: 0570 52191234

Veranstaltungen

Juli

- 01 SA 15 Uhr | NEUSTADT**
Wiesky/Watterodt Cup Golfplatz
Contact Neustadt
- 01 SA 17 Uhr | NEUSTADT**
Beach-Party
Hofbad Neustadt
- 01 - 02 SA + SO | HERRMANNSA.**
Heimatfest
Contact Herrmannsacker
- 01 - 04 SA + DI | ILFELD**
Mineralogie-Ausstellung
Contact Ilfeld
- 01 SA 13 Uhr | HARZUNGEN**
Dorf- und Feuerwehrfest
Feuerwehr Harzungen
- 02 SO 14 Uhr | NEUSTADT**
Neptun-Fest
Hofbad in Neustadt
- 08 SA 17 Uhr | NEUSTADT**
Abendgottesdienst
St. Marien Kirche Ilfeld
- 16 SO 11 Uhr | NEUSTADT**
Workshop „Wilde Ernährung im Alltag“
e. Misa den Farnes
- 28 - 29 | HARZUNGEN**
MZ & Simson-Treffen
Hofbad in Harzungen
- 29 - 30 | HERRMANNACKER**
Schnepperfest mit Classic Enduro
- 29 SA 17 Uhr | NEUSTADT**
Abendgottesdienst
St. Marien Kirche
- 29 SA 20 Uhr | NEUSTADT**
90er Party
Sportplatz Neustadt

NEUSTADT KURIER

Harzklub rüstet sich auf der Jahreshauptversammlung in Thale für die Zukunft

Arbeit im Ehrenamt und Geschäftsstelle stärken – Unterstützung von Kommunen einfordern

(Thale) Auf seiner diesjährige Jahreshauptversammlung in Thale fand der Harzklub klare Worte und traf zukunftsweisende Entscheidungen. Insgesamt 167 Stimmberechtigte wählten am 22. April einen Präsidenten, wichtige Vorstandsämter und stimmten einer Satzungsänderung sowie einer Beitragsanpassung zu. Mit nur zwei Gegenstimmen bestätigten die Delegierten den bisherigen Harzklub-Präsidenten Dr. Oliver Junk für weitere vier Jahre in seinem Amt. Neben Oliver Junk, der seit 2015 an der Spitze des Harzklubs steht, nahmen auch der stellvertretende Präsident Karsten Peiffer, Hauptwegewart Klaus Petersen und Hauptnaturschutzwart Michael Thätner ihre Wiederwahl an. Als neuer stellvertretender Präsident für den Bereich Thüringen übernahm Dirk Erfurt das Amt von seinem Vorgänger Peter Sieckel. Weiterhin wählten die Anwesenden Frank Ulrich ins Team der Jugendwarte und Guido Lieseke als neuen Hauptkartenwart.

Dr. Oliver Junk steht seit 2015 an der Spitze des Harzklubs. In seiner Ansprache betonte Dr. Oliver Junk, dass der Harzklub auch weiterhin ein zuverlässiger und starker Partner für die Länder und die Kommunen im Harz ist. „Mit etwa 55.000 ehrenamtlichen Stunden jährlich tragen die über 11.000 Harzklub-Mitglieder wesentlich zur Lebensqualität und touristischen Attraktivität im Harz bei. Wir pflegen nicht nur Wanderwege, sondern auch das Brauchtum. Hinzu kommen vielfältige Naturschutzmaßnahmen. Im Rahmen der Initiative „Harzklub hilft“ konnten 11.000 junge Bäume gepflanzt werden“, so Junk. Unter dem Motto, „Fit für die Zukunft“ haben die Harzklub-Mitglieder mit überwältigenden Mehrheiten Strukturveränderungen beschlossen, insbesondere wesentliche Satzungsänderungen und eine neue Beitragsordnung. Junk mahnte an, dass die Kommunen und die touristischen Gesellschaften im Harz in der Pflicht seien, das ehrenamtliche Engagement im Harzklub stärker zu unterstüt-



neugewählter Vorstand im Harzklub e.V., von links Hauptschatzmeister Rüdiger Kail, Geschäftsführerin Annett Drache, Harzklub-Präsident Dr. Oliver Junk, Dirk Erfurt - neu gewählter stellv. Präsident, Karsten Peiffer (stellv. Präsident), Klaus Dumeier (stellv. Präsident), Klaus Petersen (Hauptwegewart), Uwe Janssen (Stellv. Hauptschatzmeister), Christian Resow (Mitarbeiter Harzklub-Geschäftsstelle)

zen. „Leider fällt das (finanzielle) Engagement für die Zweigvereine in den Städten und Gemeinden des Harzes sehr differenziert und zum Teil unzulänglich aus. Tatsache ist, dass noch nicht bei allen kommunalen Verantwortungsträgern das Bewusstsein dafür ausgeprägt ist, dass ohne den Harzklub die nicht nur für Touristen bedeutsame Wanderwegeinfrastruktur im Harz nicht vorgehalten werden kann!“, so Junk und lobte: „Thale ist an der Stelle beispielgebend für andere Kommunen.“ Wiedergewählt wurden neben Oliver Junk der stellv. Präsident Karsten Peiffer, Hauptwegewart Klaus Petersen und Hauptnaturschutzwart Michael Thätner. Ins Team der Jugendwarte wurde erneut Frank Ulrich gewählt. Neuer Hauptkartenwart ist Guido Lieseke. Der stellv. Präsident für den Bereich Thüringen, Peter Sieckel, gab sein Amt ab. An seine Stelle tritt nun Dirk Erfurt. Der ehemalige Bürgermeister aus Neustadt ist Mitglied im Kreistag und war bereits über viele Jahre Vorsitzender des Harzklub-Zweigvereins Neustadt im Südharz. Oliver Junk machte deutlich, dass die „in Berlin vielbeschworene Zeitenwende“ auch das Ehrenamt erreicht habe. „Das demographische Thema ist nur ein Grund für sinkende Mitgliederzahlen und Probleme bei Besetzung von

Vorstandsposten in Vereinen. Die Formen freiwilliger Aktivitäten wandeln sich. Neue Formen zeichnen sich durch höhere Flexibilität aus: Befristet und thematisch abgrenzbar. Wichtig ist insbesondere jungen Menschen die temporäre Überschaubarkeit der Verantwortung. Engagierte wollen sich jederzeit wieder zurückziehen können. Sie wollen projektbezogen arbeiten.“ so Junk und ergänzt: „Auf diese neuen Anforderungen reagiert der Harzklub mit neuen Angeboten. Wir stellen uns der gesellschaftlichen wie demographischen Veränderungen!“

Beitragsanpassung soll Harzklub-Geschäftsstelle sichern – Kommunen im Harz die Zweigvereine stärken

Die Versammlung stand unter schwierigen Vorzeichen: eine dringende erforderliche Beitragsanpassung soll die Arbeit der allseits geschätzten Geschäftsstelle langfristig absichern. Die Zweigvereine sorgen rückläufige Mitgliederzahlen und mangelnde Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen. Zweigvereine lösen sich auf, weil keine Vorstände zu finden sind. Und das finanzielle Engagement für die Zweigvereine in den Städten und Gemeinden des Harzes falle sehr unterschiedlich und teilweise unzulänglich

aus, betonten Dr. Junk und weiterer Redner. Präsident Junk forderte in seiner Ansprache von den kommunalen Verantwortungsträgern mehr Unterstützung. Letztlich sei es der Harzklub, der die Wanderwege-Infrastruktur im Harz vorhalte.

Trotz Sorge um die eimatlichen Wälder hoffnungsvoll in eine moderne Zukunft schauen

„Nur wenn sich der Harzklub wandelt und modernisiert, hat unser Verein eine sichere Zukunft“, appellierte Oliver Junk als wiedergewählter Präsident an die versammelten Mitglieder im Klubhaus Thale. Zu diesem Wandel gehörten jedoch auch Beständigkeit und Kontinuität in der Vereinsarbeit, ergänzte Junk. Er verglich die Neuerungen im Harzklub mit den dramatisch sichtbaren Veränderungen, die der Klimawandel und der Borkenkäfer hervorgerufen hätten. „Auch der Harzklub steht vor signifikanten Veränderungen. Mitgliederschwund ist aber kein spezifisches Problem unseres Vereins. Vielmehr hat das Vereinsleben aufgrund von demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen an Anziehungskraft verloren. Insbesondere junge Menschen engagieren sich lieber in Projekten als in Vorstandsfunktionen“, beschrieb Präsident Junk

NEUSTADT KURIER

den Wandel.

Die Pflanzaktionen unter dem Motto „Der Harzklub hilft“ waren sehr erfolgreich. Solche Angebote sollen ausgebaut werden, weil sie befristet, thematisch abgrenzbar und überschaubar sind. Projektbezogen arbeiten, Verantwortung zeitlich begrenzt übernehmen und keine dauerhaften Verpflichtungen übernehmen müssen, dadurch kann der Verein bei jungen Menschen attraktiver werden. Denn gerade das Engagement für den neuen Wald wächst. Das bestätigte auch Michael Thätner in seinem Bericht als Hauptnaturschutzwart. Der Naturschutztag im Juni 2022 im Kurpark von Bad Lauterberg war ein voller Erfolg für die 150 Akteure und mehr als 500 Gäste. Unter dem Motto „Wasser weisen Wege“ hatten die Zweigvereine Bad Lauterberg und Barbis rings um den Teich Erlebnisstationen geschaffen, an denen Kinder und Jugendliche knifflige Aufgaben lösten. Den 25. Naturschutztag kündigte Michael Thätner für den 10. Juni im Kurpark Friedrichsbrunn an. Ausrichter sind die Zweigverein Bad Sudero- de und Friedrichsbrunn.

Hauptwanderwart Karl Leyrer warb für die Ausbildung als zertifizierte Wanderführerin und Wanderführer nach den Richtlinien des Deutschen Wanderverbandes. Die Ausbildung umfasse vier Wochenenden und insgesamt 80 Stunden so Leyrer. „Jedes Unternehmen, jeder Verband bildet seine Angehörigen fort und bietet Qualifizierungen an. Machen

Seit 2018 betreut der Harzklubzweigverein Neustadt/Osterode e.V. gemeinsam mit dem Naturpark Südharz eine Kindergruppe, die "Harzklubtrolle". Der Plan vom Verein und dem Naturpark Südharz war 2021, eine Kräuterschnecke anzulegen. Bis zur Kräuterwanderung im April 2022 sollte alles fertig sein.

Dank des Harzklubzweigvereins Neustadt/Osterode, der "Trollfamilien" und der Mithilfe des ehrenamtlichen Engagements des Naturpark Südharz, konnte die Kräuterschnecke pünktlich von der Neustädter Kräuterfrau Sigrun Grahl eingeweiht werden. Die Kräuter wurden mit Namensschildern versehen und durch die Kinder regelmäßig besucht



Ehrungen für verdiente Harzklubangehörige, Foto: Geehrte Harzklub-Mitglieder: von links: Hauptschatzmeister Rüdiger Kail, Volker Friedrich und Wolfgang Grave (ZwV Wernigerode), stellv. Präsident Peter Sieckel, Harzklub-Präsident Dr. Oliver Junk, Ruth Watzek (ZwV Thale), Alfred Heineke (ZwV Bad Harzburg), Rainer Nicolai (ZwV Thale), Christian Resow (ZwV Tanne, Mitarbeiter Harzklub-Geschäftsstelle), stellv. Hauptwegewart Manfred Böhm (ZwV Quedlinburg), Hauptheimatgruppenwart Michael Kerl, stellv. Präsident Klaus Dumeier

Sie Werbung, sprechen Sie Harzklub-Mitglieder an und ermutigen Sie zur Teilnahme an unseren Lehrgängen“, lautete der Appell des Hauptwanderwartes. Auf die besondere Situation in den Wäldern hob Klaus Petersen ab. Als Hauptwegewart bedauerte er und viele andere Wegewart den Verlust von Schildern und Einrichtungen des Harzklubs in der Fläche nach der Ernte von Borkenkäfer-Schadhölzern. Peter-

sen lobte die Niedersächsischen Landeforsten, die die Zweigverein bei der Instandsetzung der Erholungseinrichtungen und bei der Wegebeschilderung finanziell unterstützen. „Die Förderung in Höhe von 10.400 Euro erfolgt jährlich von 2022 bis 2025, zusätzlich können die Zweigverein bei den vier Forstämtern Materialrechnungen einreichen“, freute sich Klaus Petersen auf die zu erwartende „Aufhübschung“

der Wanderwege nach den immensen Schäden in den Waldrevieren. Auch Harzenergie engagierte sich in 20 Zweigvereinen über den Ehrenamtsfonds. Insgesamt 13.800,00 Euro wurden den Zweigvereinen 2022/23 für die Pflege der Wanderwege zur Verfügung gestellt. Dieses großartige Engagement beider Partner zeigt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit unserer Zweigvereine anerkannt und geschätzt wird.

Kräuterschnecke



und gepflegt. Die Ernte der eigenen Kräuter und Verarbeitung zum Tee, ist ein wichtiger Aspekt zum nachhaltigen Denken und Han-

deln. Bei der Kräuterwanderung in diesem Jahr konnte wir über 60 Teilnehmer begrüßen deren Ziel unter anderem unsere Kräuter-

schnecke war.

*Christel Meyer,
Harzklubzweigverein
Neustadt/Osterode*

HERRMANNSACKER

Einweihung Dorfplatz u. Maibaumsetzen in Herrmannsacker

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms der Dorfplatz in Herrmannsacker um- und neugestaltet. Im Zuge der Erneuerung, wurden auch gleich alle End- u. Versorgungsleitungen mit erneuert. Ein besonderer Dank

geht an die bauausführende Firma Mütze u. Rätzel, die baubegleitenden Mitarbeiter der Gemeinde Harztor und an alle Einwohner von Herrmannsacker, die mit vielen Einschränkungen leben mussten.

Am 30.04.2023 wurde der neugestaltete Dorfplatz mit dem Setzen des Maibaumes eingeweiht. Mit Hilfe der Weihnachtsmarktinitiative, die tatkräftig an der Organisation und Durchführung beteiligt war, wurde der Dorfplatz würdig

eingeweiht. Musikalisch wurde das Fest mit den Dixie-Kings aus Hannover begleitet. Wir danken allen fleißigen Helfern und Organisatoren für dieses gelungene Fest.
Dirk Bertram
Ortschaftsbürgermeister



NULL BOCK AUF NULL ZINSEN

Geldanlage kann auch Spaß machen.
Sprechen Sie mich an, ich habe attraktive Alternativen.

Investieren birgt Risiken



Sascha Gösel
Allianz Agentur
Bäckerstr.
99734 Nordhausen
www.allianz-gösel.de
Telefon 0 36 31.99 03 85





online:
[www.
harztor.de](http://www.harztor.de)



Bestattungshaus ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -

Der letzte Weg in guten Händen
Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
☎ 03631 / 900 290 ☎ 036331 / 309 30

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufzählung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

HARZUNGEN

Einladung



zum Dorf- und Feuerwehrfest 2023 in Harzungen

Wann?

01.07.2023 ab 12:00 Uhr

Wo?

Sportplatz Harzungen Mitzubringen? Gute Laune, Hunger und Durst Wechselkleidung wäre von Vorteil {könnte ein wenig feucht werden)

Programm?

Spaßwettbewerbe und Kinderprogramm für Groß und Klein Für die Verpflegung und Musik ist natürlich wieder bestens gesorgt !

Kontakt:

Henry Rieche Dorfstraße 23, 99768 Harztor OT Harzungen Tel.: 0151/55274621 auch per WhatsApp E-mail.: Henry.Rieche@freenet.de



Mopedtreffen in Harzungen

Am 29.07.2023 findet das alljährliche Mopedtreffen in Harzungen statt.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Ausfahrt durch den schönen Südharz von den Vereinsmitgliedern der MZ & Simsonfreunden Südharz e.V. organisiert. Wer hieran teilnehmen möchte, findet sich am 29.07.2023, 10:00 Uhr auf dem Festplatz „An der Karrenbrücke“ in 99768 Harzungen ein.

Camper und alle, die eine weitere Anreise haben, können ab dem 28.07.2023, 18:00 Uhr auf dem Festgelände ihre „Zelte“ aufschlagen.

Am 29.07.2023 wird ab ca. 12:00 Uhr für das leibliche Wohl aller und der ankommenden Fahrer der Ausfahrt gesorgt. Hierbei unterstützen uns die Jungs des Havanna Club Club-Fröhliches Friedhofseck 2020 e.V. aus Ilfeld mit Köstlichkeiten vom Grill.

Groß und Klein können sich bei Wettbewerben austoben. Für die Unterhaltung unserer kleinen Zweirad-Freunde sorgt das Happylo aus Niedersachswerfen.

Am Abend, ab 19:00 Uhr, laden wir alle herzlich zum Schwof ins Festzelt ein. Hier lassen wir den Abend mit schwingendem Tanzbein ausklingen.

Anna Müller



Bau- und Möbeltischlerei BAUDREXL

Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration Fenster // Türen // Rollläden Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten

An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70 Karsten.Baudrexel@gmx.net

Agrargesellschaft Harzungen mbH

Dorfstraße 9
99768 Harztor OT Harzungen
Telefon 036331 42120
www.agrarharzungen.de

Feldwirtschaft | Viehwirtschaft mit Rinder- und Schweinemast | Direktvermarktung aus kontrollierter Haltung

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. Juli 2023



Jana Eckhold e. Kfr. präsentiert:

1. Juli

20:00 - 1:30 Uhr
EDEKA Parkplatz

WE

LOVE

THE 80's + 90's

SOMMERPARTY

EINTRITT

5€



29. Juli - 20 Uhr
NEUSTADT Sportplatz

PARTY

90's

EINTRITT

5€

